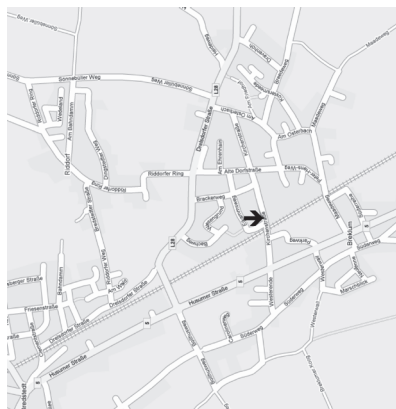


## Bredstedter Workshop – Störfall Arbeitsplatz „Raushalten oder Einmischen?“

### Anreise:



**CHRISTIAN-JENSEN-KOLLEG  
AULA  
KIRCHENSTR. 4  
25821 BREKLUM**

Anmeldung als  Teilnehmer (45 €)  
 Mitglieder des Handwerker-Fonds/Suchthelfer der Landesverwaltung  
und der Handwerker-Arbeitskreise Sucht (10 €)

Die Rechnung soll  an die private  
Anschrift geschickt werden.  an die dienstliche

Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend nach Rechnungserhalt überweisen.

Ich möchte zum Mittagessen  vegetarische  nicht vegetarische Kost.

Arbeitsgruppen (falls zutreffend)

AG \_\_\_\_\_ ersatzweise AG \_\_\_\_\_

AG \_\_\_\_\_ ersatzweise AG \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung  
und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden.

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert.  
(Nicht Zutreffendes streichen)

(Unterschrift)

Wir danken für die freundliche Zusammenarbeit.  
Kooperationspartner



Arbeitskreis für Unfallverhütung Schleswig-Holstein



Verein Deutscher Revisionsingenieure (VDRl)



Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Nordelbien



Innungskrankenkasse Nord

Veranstalter:

Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit S-H



Christian-Jensen-Kolleg

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein.

Tagungsort: Christian-Jensen-Kolleg

Organisation: Ralf Tönnies/FK Nordfriesland

Lisa Wilke und Franz-Josef hecker/LSSH

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der 14.11.08, es gilt das Datum des Poststempels. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Der Teilnahmebetrag beträgt 45,- € (inkl. Begrüßungskaffee und Mittagessen). Für die Mitglieder des Handwerker-Fonds und die Suchthelfer der Landesverwaltung und der Handwerker-Arbeitskreise Sucht beträgt der Teilnahmebetrag 10,- €.

### ABMELDUNG

Bei Rücktritt bis zum 14.11.08 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,- €. Bei späterer Abmeldung ist der volle Teilnahmebetrag fällig (Ersatz-Teilnehmende werden akzeptiert!).

Eine Anerkennung nach dem Freistellungs- und Qualifizierungsgesetz (BFQG) in Schleswig-Holstein und der Freistellung durch das Betriebsverfassungsgesetz für Mitarbeiter liegt vor.

Das Aktenzeichen lautet: 00477-00-B-5624-07

Der Workshop ist von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) mit 7 Stunden als Weiterbildung zur Re-Zertifizierung der Disability Manager CDMP anerkannt.

### Info:



Landesstelle für Suchtfragen  
Schleswig-Holstein e.V.

Schauburgerstraße 36 | 24105 Kiel

T: 0431- 56 47 70 | F: 0431- 56 47 80

www.lssh.de | sucht@lssh.de

## BREDSTEDTER WORKSHOP STÖRFALL ARBEITSPLATZ

## RAUSHALTEN ODER EINMISCHEN?

**MITTWOCH  
19. NOVEMBER 2008  
9.00 – 16.00 UHR**

**CHRISTIAN-JENSEN-KOLLEG  
AULA  
KIRCHENSTR. 4  
25821 BREKLUM**



## Raushalten oder Einmischen?

Manchmal ist das eine richtig – manchmal das andere wichtig.

Aus dem Wissen heraus, dass Störungen im Arbeitsleben auch die private Situation belasten und umgekehrt wird der Bredstedter Workshop „Störfall Arbeitsplatz“ seinen Fokus in diesem Jahr sowohl auf die betrieblichen als auch auf die persönlichen Belange legen.

Insbesondere soll erörtert werden, ob und wie Überlastungen in den Bereichen Betrieb und Familie vermieden werden können und inwieweit Betriebe, die betrieblichen Suchthelfer oder die Sozialdienste sich in die privaten Störfälle der Beschäftigten einmischen dürfen oder sollen.

Gibt es Regeln? Wo liegen die Grenzen der Einmischung? Wo sind die Grenzen zwischen Privatleben und Beruf?

Verbessert die Lösung privater Probleme die Arbeitsleistung und bewirkt diese eine Senkung des Krankenstandes? Wie ist in diesem Zusammenhang die demographische Entwicklung zu bewerten? Rücken beispielsweise neue Aspekte des Umgangs miteinander in den Vordergrund? Welche Chancen ergeben sich durch ein Coaching im Betrieb? Bei diesem Themenzusammenhang lohnt sich ein Blick über die Grenze zu unseren dänischen Nachbarn.

Fachkundige Referentinnen und Referenten sorgen beim diesjährigen Workshop für den nötigen Praxisbezug.

### Programmablauf

- 9.00 Ankunft, Begrüßungskaffee, Informelle Kommunikation
- 9.30 **Begrüßung und Einführung**  
Klaus Leuchter, FK Nordfriesland  
Grußwort
- 9.45 **Sollen sich Unternehmen für die Gesundheit der Mitarbeiter interessieren?**  
Offene Fragen und praktische Beispiele  
Interview und Gespräch mit Peter Fischer, FT CAP und Ralf Tönnies, Ltd. Therapeut, Fachkliniken Nordfriesland
- 10.15 **Raushalten oder Einmischen? Position aus Arbeitgebersicht**  
Dorothea Sommermeyer,  
Raiffeisen Hauptgenossenschaft Nord AG
- 10.45 **Pause**
- 11.15 **Sozialberatung bei der E.ON Hanse AG**  
Günter Repenning, Ge.on Team GmbH
- 11.45 **Zurück ins Arbeitsleben – Wege und Möglichkeiten des öffentlichen Dienstes in Dänemark**  
Edel Berggren Kitter, Jobcenter Aabenraa
- 12.15 **Lässt uns die demographische Entwicklung keine Wahl?**  
Klaus Leuchter, IKK Nord
- 12.30 **Mittagspause**
- 13.30 **Workshops**
- AG1 Soziale Arbeit im Betrieb**  
Günter Repenning, Ge.on Team GmbH  
Kai Hansen, Danfoss
- AG2 Raushalten oder Einmischen? Gespräch mit Unternehmensvertretern**  
Dorothea Sommermeyer, Raiffeisen  
Hauptgenossenschaft Nord AG  
Peter Fischer, FT CAP
- AG3 Raushalten oder Einmischen? Gespräch mit einem Betriebsrat**  
N.N.
- AG4 Wie können sich Betriebe auf den demographischen Wandel einstellen?**  
Klaus Leuchter

Ca. 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## PROGRAMM

ABSENDER: | Bitte in Druckbuchstaben |

Dienstadresse:  | Bitte ankreuzen |

Privatadresse:  | Bitte ankreuzen |

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Telefon: (dstl.) \_\_\_\_\_

(priv.) \_\_\_\_\_

Postkarte

**LSSH**  
Landesstelle  
für Suchtfragen  
Schleswig-Holstein e.V.  
Schauenburgerstr. 36  
24105 Kiel

Info: **LSSH**  
Landesstelle  
für Suchtfragen  
Schleswig-Holstein e.V.  
Schauenburgerstr. 36  
24105 Kiel  
Tel. 0431- 56 47 70  
Fax 0431- 56 47 80  
www.lssh.de  
sucht@lssh.de

CHRISTIAN-JENSEN-KOLLEG  
AULA  
KIRCHENSTR. 4  
25821 BREKUM

MITTWOCH  
19. NOVEMBER 2008  
9.00 – 16.00 UHR

RAUSHALTEN ODER EINMISCHEN?  
BREDSTEDTER WORKSHOP  
STÖRFALL ARBEITSPLATZ

€,-45

| Bitte abtrennen als persönliche Erinnerung |